

Betrieb “Kräuterhof Le Plâne”, Vaulion, VD

Jasmin Reymond-Grünenfelder

E-Mail: info@grunenfelder.ch

Website: www.grunenfelder.ch



Topographie

Lage

Der Hof befindet sich oberhalb von Vaulion, ein kleines Dorf im Waadtländer-Jura, auf 1130 m. ü. M. und ist südwärts gerichtet. Der gesamte Betrieb ist in Bergzone II zugeteilt.

Boden

Der Boden ist kalkhaltig mit einem kleinen Anteil an Lehm. Daher eher ein leichter Boden mit wenig Wasserreserven. Gegossen wird bei uns aber nur nach dem pflanzen und ansonsten die ganze Saison nicht.



Kräuteranbau

Anbaufläche

Der Hof hat eine Fläche von 2.5 ha, davon werden 2 ha Kräuter angebaut.

Kulturen und Besonderheiten

Bei uns werden in traditionellem Beet-Anbau unzählige Sorten Kräuter angebaut. Die Vielfalt variiert je nach Jahr und Kundenwünsche. Unser Sortiment umfasst inzwischen über 100 verschiedene Pflanzen, sowohl angebaute wie auch Wildernte.



Mechanisierung

Für die Bodenbearbeitung haben wir eine Bodenfräse am Traktor. Gejätet wird von Hand und mit einer Pendelhacke und geerntet wird nur von Hand. Manche Kräuter werden frisch kleingeschnitten mit einer speziellen Schneidemaschine von Kronen und erst danach getrocknet.



Krankheiten, Schädlingen und Düngung

Ausser Gartenlaubkäfer, die wir mit Lockstoff-Fallen von Andermatt Biocontrol bekämpfen, haben wir nicht wirklich Schädlinge im Garten. Wir stellen auch Schlupfwespen gegen Motten, der gleichen Firma in unseren Räumen auf.

Es wird mit Kompost gedüngt und mit einer Mischung aus verschiedenen Mineralien.

Verarbeitung & Vermarktung

Trocknung

Unsere Kräuter werden in einer Schubladentrocknungsanlage schonend getrocknet. Diese Anlage hat einen Luftentfeuchter und einen Ventilator und funktioniert im geschlossenen Kreislauf. Das heisst, trockene Luft wird durch einen Kanal unter die Schubladen geblasen, von dort geht sie durch die Pflanzen hindurch nach oben, wobei sie die Feuchtigkeit der Pflanzen aufnimmt und dadurch wird das Pflanzengut getrocknet. Die Anlage ist von Pulver.



Lagerung

Alle Kräuter werden, nach dem Gefrieren, bei uns auf dem Hof gelagert bis sie vermarktet werden.

Absatz, Verkaufswege

Den grössten Teil unserer Ernte vermarkten wir selbst über unsere Website. Unsere Kunden sind sowohl Privatkunden als auch Wiederverkäufer und Verarbeiter. Wir haben inzwischen rund 250 Wiederverkäufer in der ganzen Schweiz.

Ein Teil geht an VBKB und an ein paar andere Firmen, wie z. B. Ceres Heilmittel AG, Kennel AG, Länggass-Tee AG oder Pharmalp SA, usw.